

# MAIHOF LUZERN DIA ARTIER ZEITUNG

Nr. 172 2022/2



**Quartierverein Maihof** 

# Endlich wieder eine GV mit persönlichen Begegnungen

Die 92. Generalversammlung des Quartiervereins Maihof konnte am 19. Mai wieder physisch stattfinden.

Liebe Maihöflerinnen Liebe Maihöfler

Es war mir eine grosse Freude, die Mitglieder und Gäste nach zwei Jahren wieder persönlich im Kirchensaal MaiHof zur Generalversammlung zu begrüssen. Neben den statuarischen Geschäften, die alle ohne Gegenstimmen genehmigt wurden, verabschiedete der Vorstand mit einem Jahr Verspätung den zurückgetretenen Präsidenten Thomas Wüest. Dem Dank für sein Engagement und für den «frischen Wind», den er in seiner Amtszeit in den Quartierverein gebracht hat, schloss sich das Publikum mit grossem Applaus an.

Ebenfalls verabschiedet wurde Arber Hoti – er wird die nächsten drei Jahre aus beruflichen Gründen mit seiner Familie in New Jersey leben und tritt deshalb aus dem Vorstand zurück. Schliesslich durfte ich mich im Namen des Vorstandes für die grosse Arbeit im Jahr 2021 bei den Fährileuten Bernadette Burgener und Otmar Baumann, bei der Redaktorin der Quartierzeitung Marianne Achermann und bei den Webmastern Matthias Widmer und Katrin Lauber mit einem Blumenstrauss bedanken.

# Infomationen zum Quartier Maihof

Von veschiedenen Referentinnen und Referenten konnten die Mitglieder und Gäste Neues und Interessantes aus dem Quartier erfahren. So berichtete Andi Bättig als Präsident der Rotseekommission von der guten Wasserqualität im See und von den gefragten Jungfischerkursen. Er stellte auch die Arbeit der verschiedenen Gremien vor, die sich um die unter-



schiedlichsten Nutzungsbedürfnisse rund um unseren See kümmern und ein friedliches Miteinander zwischen Spaziergängern, FischerInnen, Bikern, Hundebesitzern, Ornithologen sowie dem Rudersport ermöglichen sollen.

Stadträtin Franziska Bitzi beatwortete Fragen und Anliegen aus dem Kreis der Mitglieder. Sie informierte, dass die Begegnungszone Maihof im Sommer 22 realisiert werden soll, sofern keine Einsprachen eingehen. Der Verkehrsknotenpunkt Schlossberg sollte ebenfalls im Sommer entlastet werden, indem verschiedene Dosierstellen des Gesamtverkehrskonzeptes in Betrieb genommen werden.

Die Fernwärmeversorgung kann leider weder vom Ast Kantonsspital noch vom Ast Ebikon bis ins Maihofquartier geführt werden. Frau Bitzi empfiehlt umweltbewussten BewohnerInnen, gemeinsame Lösungen mit erneuerbarer Energie zu suchen. Unterstützung dafür bietet die städtische Umweltberatung im Bourbaki Panorama kostenlos an.

Andy Bucher, Präsident der wbg luzern, konnte nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen. Er informierte per Videobotschaft über den Stand der zwei Bauprojekte Libellenhof. Im Projekt Hof hat es aktuell 84 Wohnungen. Nach dem Neubau werden es 138 sein. Beim Projekt Garten werden statt der bestehenden 70 Wohnungen 100 neue gebaut. Die Baueingabe für beide Projekte soll noch vor den Sommerferien 2022 eingereicht werden. Man rechnet mit einer Baubewilligung im September/ Oktober 2022. Baubeginn für das Projekt Hof ist frühestens im Frühjahr 2023. Das Projekt Garten wird anschliessend gebaut, sicher zwei bis drei Jahre später.

**,** 

Brigitte Hofmann, Co-Geschäftsleiterin ZML, berichtete über die Freiwilligenarbeit für die rund 300 Flüchtlinge aus der Ukraine, die aktuell im Flüchtlingszentrum Libellenhof leben. Als Koordinatorin des ist sie Ansprechperson für weitere interessierte Freiwillige aus dem Quartier.

Schliesslich stellte Alexandra Kaufmann ihre Arbeit im Quartierbüro vor und erläuterte die drei Aufträge der Quartierarbeit: Partizipative Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Gestaltungs- und Veränderungsprozessen und Information & Vernetzung für die Quartierbevölkerung. Sie freut sich auf spontane Besuche im Quartierbüro an der Maihofstrasse 14.

## Kulinarischer Teil

Nach der Generalversammlung tischten die Köchinnen und Köche des ZML ein köstliches, multikulturelles Buffet auf. An den Tischen wurde probiert, gelobt und angeregt geplaudert. Alle genossen die Gemeinschaft nach den vielen coronabedingten Veranstaltungsabsagen in den letzten zwei Jahren.

Regula Schärli, Präsidentin Quartierverein Maihof



Regula Schärli (Präsidentin Quartierverein) und Franziska Bitzi (Stadträtin)

Der Verein ZML lädt ein zum

# Quartierzmorge am 10.9.2022 ab 9.30 Uhr

Warum nicht mal die Einkäufe auf den Freitag oder Samstagnachmittag verschieben und mit Nachbar\*innen gemütlich in der Kirche zmörgele?

Der Verein ZML zusammen mit weiteren Quartierorganisationen lädt herzlich dazu ein!

Besonders freuen wir uns auf Neuzugezogene aus den Quartieren Maihof und Hochwacht.

Lernen Sie ihr neues Quartier besser kennen, es gibt eine Menge Informationen über Aktivitäten und Angebote.

Weitere Informationen erhalten Sie ab Anfang August auf www.z-m-l.ch.

**Schule Maihof** 

# **Sporttag**

Am 19. Mai war der offizielle Sporttag im Schulhaus Maihof.

## Kindergarten

Die Sportmaus hat heute alle 6 Maihofkindergärten auf die Rotseewiese eingeladen.

Maulwürfe, Bienen, Hasen, Affen, Frösche und Hühner waren mit dabei und alle brachten tolle Spiele mit! Es wurde gehüpft, geschwungen und gesprungen, beim Seilziehen gab es ein Kräftemessen, und an zwei Posten musste man seine Wurfkraft unter Beweis stellen - alle gaben ihr bestes Lehrpersonen in der Pausenhalle orund waren mit viel Eifer und Begeisterung mit dabei!

#### **Primarschule**

Man machte den ganzen Tag Spiele in einer Gruppe. Am Morgen haben wir Schüler\*innen verschiedene Posten besucht, die von dem Sechstklässler\*innen geleitet wurden. Es gab Posten wie zum Beispiel: Stiefel-Weitwurf, Schwamm-Rennen, Sackhüpfen oder Dosen-Werfen.

Es gab dann eine Mittagspause und wir haben mit den Lehrpersonen auf dem Pausenhof gegessen. Ein grosses Dankeschön geht raus an die Leiter



und Leiterinnen vom Hort, die das Essen für die Kinder vom Hort und die ganisiert haben!

Am Nachmittag war dann ein Spiel-Turnier angesagt. Man ist immer an einen Ort gegangen, um ein Teamspiel zu spielen. Unihockey hat in der Dreifachturnhalle stattgefunden, während man Basketball auf dem roten Platz spielte. Fussball hat man auf dem Pausenplatz und dem roten Platz gespielt.

Man wurde in Gruppen mit Kindern aus verschiedenen Klassen eingeteilt. In dieser Gruppe ist man dann zu den Spielen gegangen. Man hat einen Plan gekriegt auf dem stand, wann man bei

welchem Spiel sein musste. Ein Spiel dauerte acht Minuten. Wir hatte alle sehr viel Spass!

Bericht von Giulia und Florine



Schule Maihof

# **Neuer Pausenplatz**

In den letzten Wochen wurde der Pausenplatz des Schulhaus Maihof umgestaltet.

Die Gestaltung erfolgte aufgrund der Initiative der Roger Federer Foundation in Zusammenarbeit mit Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX, der Stiftung Naturama Aargau und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften sowie mit weiterer Unterstützung der Albert Köchlin Stiftung und des Fördervereins Luzerner Volksschulen.

Die Bauarbeiten sind nun fast abgeschlossen und die Kinder dürfen die neuen Spielgeräte schon bald ausprobieren und beobachten, ob sich die ersten Bienen im Wildbienengarten zeigen.



# Eröffnungsfeier

ist die offizielle Eröffnung des Pausenplatzes inkl. Botschaft von Roger Federer. Anschliessend wird ein kleiner Apéro offeriert. Der Umwelt zuliebe

bringen Sie für die Getränke am bes-Am Mittwoch, 29. Juni um 17.00 Uhr ten einen eigenen Becher oder ein eigenes Glas mit.

> Projektleitung, Schulleitung und das ganze Maihofteam



Sonntag, 3. Juli 2022

Von 10.00 bis 13.00 Uhr steht Ihnen unser kulinarisches Buffet mit hausgemachten Köstlichkeiten nach Ihrem Gusto zur Verfügung. Selbstverständlich mit dabei; unser selbst gegärtes Brot aus der hauseigenen Bäckerei. Bis baldbei uns - wir würden uns über Ihre Reservation sehr freuen. 041 412 33 66. Wesemlinrain 3a. 6006 Luzern. www.cafesowieso.ch







# kurz & bündig

#### Rotseelauf

Am 9. April fand nach der Corona-Pause wieder ein Lauf statt. Leider bei Schnee und Regen und nur wenig



Sonnenstrahlen! Die Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichte noch nicht die Zahlen wie vor der Pandemie. Gewonnen hat das Rennen Simon Ammann bei den Männern und Natalia Gemperle bei den Frauen. rotseelauf.ch

## Hitzetelefon

Die Anlaufstelle "Alter" der Stadt Luzern bietet für Personen, die über 75-jährig sind und alleine leben, einen neuen Dienst an. Bei einer Hitzewelle werden ab dem dritten aufeinanderfolgenden Hitzetag alle angemeldeten Personen telefonisch kontaktiert. Der Anruf erfolgt durch eine freiwillige Person des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK). Diese erkundigt sich,



ob gesundheitlich alles gut ist oder ob Unterstützung benötigt wird. Nach Bedarf leistet das SRK oder eine der weiteren beteiligten Organisationen die benötigte Hilfe. Zu den weiteren Organisationen gehören die Spitex, die Pro Senectute, die Vereine Zeitgut, Haushilfe und Vicino.

Anlaufstelle Alter, Winkelriedstrasse 14 6002 Luzern, Tel. 041 208 77 77



# viva luzern

# Nächste Führungen.

Betagtenzentren und Alterswohnungen.

Viva Luzern Dreilinden: Mi, 28. Sept. | Di, 22. Nov. 2022

Viva Luzern Eichhof: Mi, 13. Juli | Mi, 17. Aug. | Mi, 14. Sept. | Mi, 26. Okt. Viva Luzern Rosenberg: Mi, 13. Juli | Mi, 17. Aug. | Mi, 21. Sept. | Mi, 12. Okt.

Viva Luzern Staffelnhof: Do. 8. Sept. | Do. 10. Nov. 2022

Viva Luzern Tribschen: Do, 22. Sept. 2022 Viva Luzern Wesemlin: Di, 30. Aug. 2022

Wohnen mit Dienstleistungen: Rank: Mi, 13. Juli 2022 |

Aquamarin und Smaragd: Mi, 17. Aug. | Guggi: Di, 27. Sept. 2022

Weitere Daten und Infos: vivaluzern.ch/events

Im Alter zuhause.

# Schnupperkurs für Harfe und singende Säge

Am Samstag, 2. Juli 2022 von 14.00 - 16.00 Uhr werden Schnupperkurse für Harfe und singende Säge angeboten. Die Kurse werden geleitet von Julia Rosenberger (Harfe) und Ralph Stövesandt (Säge). Es können pro Kurs 3 - 6 Personen teilnehmen. Die Kosten pro Person sind CHF 60.00 inkl. Leihinstrument.

Die Kurse finden im Spektakulum an der Steinenstrasse 2 statt. Reservation Tel. 079 266 69 58 oder info@dunjascha.ch



Stadtplanung Luzern

# **Gebietsentwicklung Rotsee-Hintergopplismoos**

Im Gebiet Rotsee-Hintergopplismoos wird es in den nächsten Jahren Veränderungen geben. Die Jugendherberge plant, vom jetzigen Standort wegzuziehen. Die Holzbaugenossenschaft und die Wohnbaugenossenschaft Luzern möchten ihre Siedlungen rund um die Jugendherberge erneuern.

#### Städtebauliche Studie

Diese Veränderungen bieten die Chance, sich zu überlegen, wie sich das Gebiet entwickeln soll. Die Stadt hat eine städtebauliche Studie in Auftrag gegeben. Sie wird zeigen, welche Entwicklungen bezüglich Bebauung, Nutzungen, Freiraum und Erschliessung möglich sind.

#### Zwei Veranstaltungen

An zwei Veranstaltungen hat die Quartierbevölkerung die Gelegenheit, sich an diesem Prozess zu beteiligen. An der ersten Veranstaltung am Mittwoch, 29. Juni 2022 um 19.00 Uhr im Betagtenzentrum Rosenberg, wird das Projekt vorgestellt. Zudem werden die Bedürfnisse aus dem Quartier und das quartierspezifische Wissen abgeholt. Die zweite Veranstaltung wird im Herbst 2022 stattfinden. Parallel zu den beiden Veranstaltungen wird es auf der Internetplattform Dialog Luzern (www.dialogluzern.ch/rotseehintergopplismoos) eine digitale Mitwirkung geben.

#### Anmeldung

Für die Teilnahme an der Veranstaltung vom 29. Juni ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich bis am 27. Juni 2022 unter Dialog Luzern oder per E-Mail an: stadtplanung@ stadtluzern.ch. Betreff: Mitwirkung Rotsee-Hintergopplismoos.

Jonas Baum, Stadtplanung Luzern



Projektseite (Dialog Luzern)



Bearbeitungsperimeter der Entwicklungsstudie



Wohnbaugenossenschaft Libellenhof

# Libellenhof - wie geht es weiter?

Die Baugespanne sind aufgestellt und dem Neubau Libellenstrasse 9 erweirund um die Häuser sind Bauarbeiten im Gange. Etliche Bewohnerinnen den ersetzt, Libellenstrasse 21/23. und Bewohner haben die Wohnungen bereits verlassen. Und dann kam der Krieg in der Ukraine und so wurden die Wohnungen von der Wohnbaugenossenschaft kurzerhand als temporäre Unterbringung für die Flüchtlinge zur nicht mehr den heutigen Anforde-Verfügung gestellt.

# **Die Siedlung**

Die Wohnüberbauung Libellenstrasse entstand aus dem Bedürfniss nach günstigem Wohnraum. Die Siedlung entstand in 3 Etappen von 1929 -1935, 1943 - 1949 und 1965 - 1966. Der Wohnraum umfasst 238 Wohnungen, mehr als die Hälfte davon 3-Zimmer-Wohnungen. In den Jahren 1970 bis 2000 wurde die bestehenden Bauten laufend renoviert. Von 2000 bis 2010 wurde der Liegenschaftsbestand zudem mit dem Kauf des Jugiweg 25,

tert und zwei bestehende Bauten wur-

## Erneuerung

Zwei Drittel der bestehenden Wohnungen sind über 85 Jahre alt. Sie entsprechen in verschiedenster Hinsicht rungen bezüglich Grösse, Raumaufteilung und energetischen Standards. Sie können daher nicht einfach nachgebessert sondern müssen ersetzt werden. Mit der geplanten Erneuerung kann der genossenschaftliche Wohnraum um fast 50 % auf circa 330 Wohnungen erhöht und der Wohnungsmix verbreitert werden. Sobald die definitive Bewilligung vorliegt sollen die Bauarbeiten spätestens 2023 starten.

www.libellenhof-luzern.ch











Wohnbaugenossenschaft Libellenhof

## Flüchtende aus der Ukraine im Libellenhof

Etwas über 3'000 Flüchtende aus der Ukraine wurden im April dem Kanton zur Unterbringung zugewiesen. Über 1'000 Geflüchtete sind in der Zwischenzeit in Luzern angekommen.

In den frei gewordenen Wohnungen im Libellenhof im Maihofquartier fanden rund 281 Flüchtende (davon 94 Kinder) Unterschlupf. Rund die Hälfte der Kinder sind schulpflichtig. Sie werden momentan dezentral von deutsch und ukrainisch sprechenden Lehrpersonen unterrichtet. Zurzeit gibt es noch 12 freie Wohnungen mit rund 60 freien Plätzen.

Verschiedene Organisationen, Kirchen und Vereine führen Angebote, um Geflüchteten die Ankunft und das Leben in der Stadt Luzern zu erleichtern (Treffpunkte, Austauschgruppen, • «Zusammen Fussball spielen» Einführungen in die deutsche Sprache, Freizeitangebote für Kinder, Beratungsstellen u.a.m.).

www.stadtluzern.ch/hilfsangebote/49592

## **Angebote im Maihof-Quartier**

Im Februar hat die DAF (kantonale Dienststelle für Asyl- und Flüchtlingswesen) angefragt, ob die Pfarrei und der Verein ZML sich der Koordination der Freiwilligen annehmen könnten. Die Katholische Kirche hat dazu eine Stellenaufstockung von 5 % gutgeheissen. Es wurde eine Kerngruppe von 5 Personen gebildet. Anfänglich ging es darum, bei den Einquartierungen unterstützend dabei zu sein und den Bedarf der ankommenden Menschen zu erkennen. Es wird eng mit dem Team vor Ort zusammen gearbeitet.

Inzwischen wurde mit einer Palette von Angeboten angefangen.

- · «Deutsch im Alltag». Es gibt aktuell 4 Gruppen. Insgesamt können gut 30 Leute teilnehmen.
- Stadtgrün (Stadtgärtnerei) hat Gartenwerkzeuge zur Verfügung gestellt. Einige Bewohner und Bewohnerinnen sind bereits daran, Gärten anzulegen.



- Anlaufstelle für Fragen rund um die Haustiere.

Diese Engagements werden alle in Freiwilligenarbeit von Leuten aus dem Quartier geleistet. Und natürlich entsteht auch vieles spontan aus Begegnungen im Quartier. In der Kerngruppe ist eine junge Ukrainerin und es kann auch auf die Mithilfe von im Quartier wohnhaften Ukrainerinnen gezählt werden. Sie leisten die so dringend nötigen Übersetzungsarbeiten, nicht nur auf sprachlicher Ebene.

Das Hauptanliegen ist, dass den Geflüchteten zusammen mit den Quartierbewohnerinnen und -bewohnern ein gutes, respektvolles und friedliches Zusammenleben gelingt.

www.z-m-l.ch

#### Sachspenden

Gemäss Maria Elena Stäger (Leiterin der temporären Unterkunft Libellenhof) sind die Geflüchteten ausgestattet mit Kleidern und Schuhen. Bitte deshalb nicht einfach Material vor den Türen deponieren. Ab und zu wird nach Wasserkochern, Bügeleisen und -brettern gefragt. Wer etwas abgeben möchte, soll sich bitte vorher direkt bei Frau Stäger melden (siehe anschliessende Adresse und Kontaktdaten).

Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen, TUK Libellenstrasse, Libellenstrasse 25, 6004 Luzern, Tel. 079 284 76 88, MariaElena.Staeger@lu.ch

Weiterhin nimmt die Caritas Geldspenden entgegen (Spendenkonto CH84 0900 0000 6000 4141 0 mit dem Vermerk «Ukraine»). Mit den Spenden können die wichtigsten Bedürfnisse der Geflüchteten, die in der Zentralschweiz ankommen, gedeckt werden.

# **Infoline Kanton Luzern**

Um die Fragen der Luzerner Bevölkerung oder Hilfesuchenden koordiniert beantworten zu können, hat der Kanton Luzern eine zentrale Anlaufstelle geschaffen. Von Hilfestellung bei der Antragsstellung für Betroffene bis zur Koordination von Hilfeleistungen aus der Bevölkerung kann die Infoline den Anrufenden auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch und Russisch kompetente Beratungen bieten.

Die Infoline ist jeweils von Montag bis Freitag, von 8.00 - 17.00 Uhr besetzt. Telefon: 0041 (0)41 228 73 73, E-Mail: infoline.ukraine@lu.ch

# kurz & bündig

#### **Quartierzentrum Wesemlin**

Ende Juni wird der Neubau neben dem Kloster eröffnet. Einziehen wird der VOI Migros-Partner, die Drogerie Swidro und die Bäckerei Kreyenbühl, die gleichzeitig ein kleines Café eröffnet



Neben den Ladenlokalen bietet das Quartierzentrum Begegnungsräume sowie 26 altersgerechte Wohnungen. Ende März waren noch zehn Wohnungen frei. Auch ein Bancomat, die Spitex sowie Vicino, das Netzwerk von städtischen Organisationen, die sich im Altersbereich engagieren, findet darin Platz. Regelmässig wird auch die Quartierarbeit der Pfarrei St. Leodegar im Zentrum präsent sein.

Die vielseitig nutzbaren Begegnungsräume stehen den Vereinen und Gruppierungen des Quartiers zur Verfügung und bieten die Infrastruktur für vielfältige gesellschaftliche und kulturelle Anlässe.

Beim Neubau musste die alte Eiche weichen, was bei vielen für Unmut sorgte. Nun wurde eine neue Eiche gepflanzt, die allerdings auch schon über 40 Jahre alt ist und eine Höhe von 14 Metern hat. Aus der alten Eiche wird an der Fassade die "Kunst am Bau" realisiert. Geschaffen wird das Werk vom Luzerner Künstler Nils Nova.

# Testen Sie unverbindlich und kostenlos die neuesten Hörgerätemodelle.

Hörzentrum Schweiz - Ihrem Gehör zuliebe.





Maihofstrasse 95A, 6006 Luzern 041 420 71 91, hzs.ch





#### Ein Stück Glück seit 1999.

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen, Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

#### Verein Haushilfe Luzern

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20 info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch



- Wochenkehi
- Retten Rettwäsche wechsel
- Wäsche machen
- Einkäufe tätigen
- Mahlzeiten wärmen oder kochen.
- Unterstützung beim Umzug.
- Begleiten zu Terminen
- Unterstützen bei Spitalaufenthalt.
- Entlasten von Angehörigen
- Zuhören, Sicherheit und Halt geben.

# Dienstleistungen vom Roten Kreuz **+** mehr



Fahrdienst



Hilfsmittel









Kinderbetreuung

Notruf

www.srk-luzern.ch 041 418 74 74



# kurz und bündig

#### Abfallsammelstellen

Die Stadt Luzern wird Separatsammelstellen, wie die auf dem Schlossberg, in den nächsten Jahren auf Unterflurcontainer umrüsten (siehe Bild: bereits realisierte Sammelstelle an der Hünenbergstrasse). Damit wird die Sauberkeit an und um die Sammel-



stelle erhöht und die illegale Entsorgung kann reduziert werden. Zudem gibt es eine deutliche Platzeinsparung. PET, Kaffee-Kapseln und Plastik müssen aber weiterhin bei anderen Sammelstellen wie z.B. Migros oder Coop entsorgt werden. Unüberwachte Sammelstellen haben sich leider nicht bewährt.

# **Brocki wieder in Betrieb**

Nach längerum Unterbruch ist das Brocki in der Telefonzelle auf dem Schlossberg wieder geöffnet. Bitte nur brauchbare Sachen ordentlich darin deponieren!



Neu im Quartier

# Herzlich willkommen

#### **Tanzschule Strebel**

Luzerns älteste und renommierteste Tanzschule, die Tanzschule Strebel, ist in den Maihof umgezogen.

Vor über 60 Jahren gegründet, hat das Ehepaar Jeannette und Ernst Strebel Generationen von Tänzerinnen und Tänzern das Paartanzen beigebracht.

Seit rund 10 Jahren wird die Schule von Martin Schmidlin geleitet. Seine ersten Tanzschritte erlernte Martin bei Strebels. Als Turniertänzer tanzte er später an zahlreichen Turnieren im Inund Ausland. Dank seinen Ausbildungen zum Tanzlehrer swissdance und Sportlehrer verfügt Martin Schmidlin über ein breites Bewegungs-Wissen und jahrelange Unterrichtserfahrung.

Eine bevorstehende Totalsanierung der bisherigen Liegenschaft machte für die Tanzschule Strebel eine Neuausrichtung nötig.

An der Rotseestrasse 3, gleich hinter dem Restaurant Libelle, hat die Schule seit kurzem eine neue Kurslokalität gefunden.

Die Tanzschule Strebel ist spezialisiert auf Paartanz wie Discofox, Walzer, Salsa und viele weitere Tänze. In den letzten Jahren hat sich die Schule vermehrt dem Argentinischen Tango gewidmet. Der Unterricht für Tänzerinnen und Tänzer jeden Alters findet in wöchentlichen Gruppenkursen oder individuellen Privatlektionen statt.

Im Sommer bietet die Tanzschule auch Intensivwochen zu unterschiedlichen Tänzen an. Zudem bietet die Tanzschule Spezialkurse für Wiedereinsteiger/-innen, Hochzeitspaare und Senioren an.



Martin Schmidlin und sein Team freuen sich, dass sich bereits die ersten Maihöfler/-innen in den Kursen eingefunden haben und die Tanzschule so einen Beitrag zu einem aktiven Quartierleben beitragen kann.

Schauen Sie doch mal rein, vielleicht ist tanzen auch was für Sie.

Die Tanzschule Strebel ist spezialisiert Das gesamte Kursangebot findet sich auf Paartanz wie Discofox. Walzer, auf www.tanzschule-strebel.ch

Quartierzeitung Maihof 2022/2

# Veranstaltungen

In der Spalte rechts ist mit einer Abkürzung angegeben, wer die Veranstaltung organisiert. Die Erläuterungen resp. Kontakt-Webseiten und -Personen ersehen Sie auf der nächsten Seite am Schluss. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf den angegebenen Webseiten und auch auf dem Veranstaltungskalender von www.maihof-luzern.ch

14.00 19.00 10.00	Gärtnern natürlich! – Natürlich gärtnern!  Entwicklungsstudie für das Gebiet Rotsee-Hintergopplismoos  Swiss Rowing Schweizermeisterschaften  Wort & Musik zum Thema der "Schönheit" und seinen Gegensätzen		FM DL	
10.00	Swiss Rowing Schweizermeisterschaften  Wort & Musik zum Thema der "Schönheit" und seinen Gegensätzen	www.lucerneregatta.c		
	Wort & Musik zum Thema der "Schönheit" und seinen Gegensätzen			
	Wort & Musik zum Thema der "Schönheit" und seinen Gegensätzen		om	
	<u> </u>	MaiHaf Kiraharaas	www.lucerneregatta.com	
14.00		MaiHof Kirchensaal	SKM	
14.00	World Rowing Cup am Rotsee	www.lucerneregatta.c	com	
	Führung Betagtenzentrum Rosenberg (14.00 - 15.30 Uhr)	Rosenberg	VR	
19.00	Konzert: 2 Amici - Notte Italiana Rotseebadi			
IST				
	Jamaican Food with Reggae	Esszimmer	EZ	
14.00	Führung Betagtenzentrum Rosenberg (14.00 - 15.30 Uhr)	Rosenberg	VR	
20.00	Konzert: Anna Rossinelli	Rotseebadi	RB	
09.00	Jungfischerkurs. Anmeldung bei B. Burger (041 420 12 35)	Ruderzentrum	MQ	
19.00	Konzert: Dodo - Vorprogramm Rita Roof	Rotseebadi	RB	
16.00	Segen "to go" zum Schulbeginn	MaiHof Kapelle	МН	
18.00	Natur und Poesie. Spaziergang am Rotsee mit stimmungsvollen Gedichten im Gepäck. Anm. bis 22.8. an silke.busch@kathluzern.ch oder 078 920 46 49	Treffpunkt: Fährhaus	FM	
20.00	Konzert: Troubas Kater	Rotseebadi	RB	
	Scandinavian Dinner	Esszimmer	EZ	
16.00	Konzert: Chinderbänd Zwirbelwind, Claudia Masika	Rotseebadi	RB	
10.00	Gottesdienst mit Kommunionfeier sowie Ährenbinden	MaiHof	МН	
19.30	Märchen und Rituale. Das Fest des ersten Kornes feiern (Kosten CHF 15.00)	MaiHof kl. Saal	FM	
MBER				
19.00	Konzert: Grenzenlos - Hötte-Gaudi	Rotseebadi	RB	
10.00	Konzert: grooveapella - Badi-Zmorge	Rotseebadi	RB	
19.30	Frauenträff	Rest. Libelle	FM	
10.00	Frauengottesdienst	MaiHof Taufkapelle	FM	
09.30	Quartierzmorge	MaiHof	ZML	
13.00	Kochworkshop: Sri Lanka. Anm. bis 9.6. (gleicher Kontakt wie unten)		ZML	
19.00	ZML-Abendtisch: Sri Lanka. Anm. bis 15.9.: abendtisch@z-m-l.ch oder 076 298 88 04	MaiHof	ZML	
1 1 1 1 1	0.00 9.30 MBER 9.00 0.00 9.30 0.00 09.30 3.00	6.00 Konzert: Chinderbänd Zwirbelwind, Claudia Masika 0.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier sowie Ährenbinden 9.30 Märchen und Rituale. Das Fest des ersten Kornes feiern (Kosten CHF 15.00)  MBER 9.00 Konzert: Grenzenlos - Hötte-Gaudi 0.00 Konzert: grooveapella - Badi-Zmorge 9.30 Frauenträff 0.00 Frauengottesdienst 09.30 Quartierzmorge 3.00 Kochworkshop: Sri Lanka. Anm. bis 9.6. (gleicher Kontakt wie unten) 9.00 ZML-Abendtisch: Sri Lanka. Anm. bis 15.9.: abendtisch@z-m-l.ch oder	6.00 Konzert: Chinderbänd Zwirbelwind, Claudia Masika Rotseebadi 0.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier sowie Ährenbinden MaiHof 9.30 Märchen und Rituale. Das Fest des ersten Kornes feiern (Kosten CHF 15.00) MaiHof kl. Saal  MBER 9.00 Konzert: Grenzenlos - Hötte-Gaudi Rotseebadi 0.00 Konzert: grooveapella - Badi-Zmorge Rotseebadi 9.30 Frauenträff Rest. Libelle 0.00 Frauengottesdienst MaiHof Taufkapelle 19.30 Quartierzmorge MaiHof 3.00 Kochworkshop: Sri Lanka. Anm. bis 9.6. (gleicher Kontakt wie unten) 9.00 ZML-Abendtisch: Sri Lanka. Anm. bis 15.9.: abendtisch@z-m-l.ch oder MaiHof	

13 Quartierzeitung Maihof 2022/2

WI	ED	ERK	<b>EHR</b>	ENDE	ANG	SEBOT	Έ

Montag	09.00 - 10.00	Seniorenturnen	MaiHof	МН
Dienstag	14.00 - 15.00	Englisch reden im Maihof	MaiHof	FM
Dienstag 28.6., 23.8., 30.8., 6.9., 13.9., 20.9., 27.9.	09.30 - 11.00	MaiHof-Treff. Deutsch reden, Tee trinken, Kontakte knüpfen	MaiHof	ZML
Dienstag (14tägig) 28.6., 23.8., 6.9., 20.9.	19.30 - 21.00	Singen mit allen Sinn. Plauschsingen für Frauen. Leitung: Brigitte Kuster	MaiHof, kl. Saal	FM
Dienstag (14tägig) 5.7., 30.8., 13.9., 27.9.	19.30 - 21.00	Die LibELLEn. Leitung: Brigitte Kuster	MaiHof, kl. Saal	FM
Dienstag ausser während Schulferien	12.15	Mittagstisch. Kosten 10 Erwachsene, 5 Fr. Kinder, Anmeldung erforderlich	MaiHof, kl. Saal	МН
Dienstag	14.00	Jassen für die ältere Generation	MaiHof, kl. Saal	МН
Di + Do im im Wechsel	10.00 - 12.00	Krabbel- und Kleinkindertreff Kontakt: Ido Heimann, 076 532 69 96		AFM
Mittwoch	09.00 - 11.00	Deutsch lernen plus - mit Kinder- betreuung	MaiHof	FM
Mittwoch	18.10 - 19.10	Fit Gymnastik	alte Maihofturnhalle	STV
Mittwoch ausser während Schulferien	13.30 - 15.30	KidsTreff für Kinder der 4 6. Klasse	Aktionsraum	OK
Mittwoch Freitag ausser während Schulferien	16.00 - 18.00 17.00 - 21.00	Jugendtreff für Jugendliche der Oberstufe	Aktionsraum	OK
Mittwoch	18.30 - 19.30	Zen-Meditation Information: Barbara Eberli, 041 420 33 0	Kapelle 16	МН
Samstag	15.30	Peacefood-Club	Peacefood	PF
Sonntag	10.00	Gottesdienste am 26.6., 10.7., 17.7. 24.7., 4.9., 18.9., 25.9.22	MaiHof	МН

# Abkürzungen (Kontakt-Webseiten und -Personen)

AFM	www.aktive-familien-maihof.ch	OK	www.okja-luzern.ch
AK	www.akzent-luzern.ch	QA	www.quartierarbeit.stadtluzern.ch
BSV	www.borba.ch	RB	www.rotsee-badi.ch
DL	www.dialogluzern.ch	RS	www.rotsee.lu
EZ	www.esszimmer.lu	RC	www.ritualchor.ch
FM	silke.busch@kathluzern.ch, 078 920 46 49	RCR	www.rcrotsee.ch
МН	www.dermaihof.ch	RZ	www.ruderzentrum.ch
MK	www.maihofkultur.ch	SKM	www.singkreis-maihof.ch
MQ	www.maihof-luzern.ch	STV	www.stvluzern.ch/riegen/fit-gymnastik/
PF	www.peacefood.ch	VR	www.vivaluzern.ch
PS	www2.pfadiseppel.ch	ZML	www.z-m-l.ch

Paradiesgässli

# Willkommen im "Paradies"!

Das Paradiesgässli liegt mitten im schönen Maihof-Quartier, im alten Pfarrhaus mit wunderschönem Umschwung.

Vor zwei Jahren, anlässlich unseres 20-Jahre-Jubiläums, ist die Idee entstanden, den Garten des Paradiesgässli umzugestalten, ihn noch familienfreundlicher und auch öffentlicher zu machen. Es schwebte uns vor, auch den Leuten aus dem Quartier, den Menschen, die im MaiHof verkehren, den Kindern aus dem Kindergarten und auch den Jugendlichen aus dem Jugendtreff den Zugang und Raum im "Paradies" zu geben.

Die Planung und Umsetzung dieses hehren Anliegens ziehen sich angesichts Pandemie und auch anderen, der alltäglichen Arbeit geschuldeten Umständen, seither eher schleppend dahin. Im Mai 22 sind wir aber doch nun einen Schritt weitergekommen, indem in zwei partizipativen Anlässen mit den sogenannten "Anspruchsgruppen", Wünsche und Bedürfnisse für den Umschwung des Paradiesgässli aufgenommen wurden.

sierter und kreativer Spielplatzplaner und seine Bewohner:innen uns in die-

BEGEGNUNG & · WO MÖCHTEST DU DICH MIT MENSCHEN TREFFEN ? · WAS HAT ES DA? · WIE SIEHT DIESER ORT AUS? · WAS MACHST DU DORT?

diese Visionen nun verdichten und als Vorschläge wieder zurückbringen in ein Gremium von Mitbestimmenden, wenn es um die baulichen Massnahmen und Nutzungsanpassungen geht. Wir sind gespannt, was sich da noch alles und bis wann entwickelt, ganz gemäss dem Paradiesgässli-Motto "Wachsen lassen und zum Blühen bringen".

In einem nächsten Schritt wird ein ver- Wir freuen uns, wenn das Quartier

sem Projekt ideell oder gar mit einem finanziellen Zustupf unterstützen und danken schon ietzt dafür!

Vero Beck, Leiterin Paradiesgässli

Postcheck-Konto 60-30609-6, Verein Kirchliche Gassenarbeit, 6002 Luzern

Pro Senectute

# Tag der offenen Türe

Am Samstag 21. Mai 2022 führte Pro Senectute Kanton Luzern einen grossartigen «Tag der offenen Tür» an der Maihofstrasse 76 durch. Es war ein Freudentag. Ein Feuerwerk an Informationen, Kultur und Unterhaltung.

Unter anderem lernten die Besucherinnen und Besucher bei geführten Rundgängen unsere Dienstleistungen und Räumlichkeiten im CH-Media-Gebäude kennen, konnten sich kulinarisch verköstigen und machten an Schnupperkursen aus unserem Bildung+Sport-Programm mit. Am ClubTALK des Gönnervereins club sixtysix sprach Präsident Kurt Sidler mit seinen Gästen Eliane Müller und Mario Gyr über deren Lebensgeschichten. Und sogar ein Zauberer, nämlich Herr von Luc, war vor Ort!

Viele hundert Luzernerinnen und Luzerner erlebten Pro Senectute Kanton Luzern als spannende und sinnstiftende Organisation. Es war ein Fest der guten Taten, welche bei den Besuchern eine Welle von Sympathie, Dankbarkeit und Zufriedenheit auslöste.



#### Kurse

Unter www.lu.prosenectute.ch/Freitzeit finden Sie unser aktuelles Kursangebot. Täglich finden in unserem Bewegungsraum und in den drei Kursräumen diverse Aktivitäten statt!

lu-prosenectute.ch





Beratung, Planung, Installation und Service - alles aus einer Hand.



BE Netz AG | Luzernerstrasse 131 | 6014 Luzern 041 319 00 00 | info@benetz.ch | www.benetz.ch



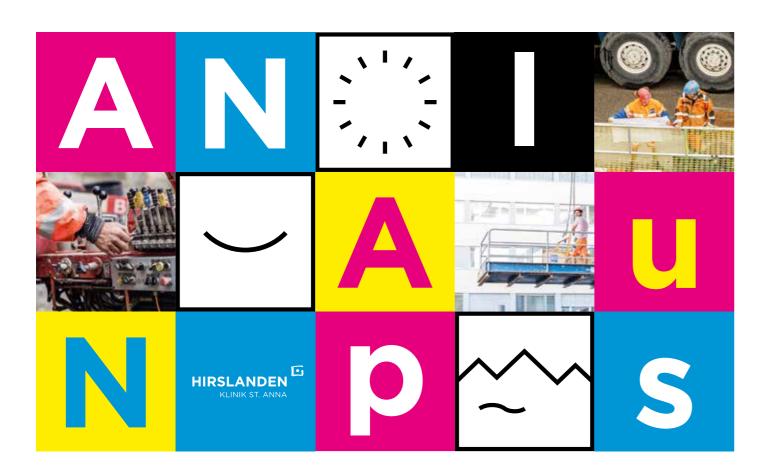
Alterszentrum St. Anna

## Rückbau

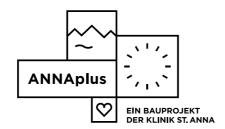
Im Gebiet Oberschachen in Ebikon stand rund drei Jahre das Alterszentrum St. Anna.

Ende 2021 konnte der Neubau an der Tivolistrasse bezogen werden und das Provisorium wird nun rückgebaut. Das Grundstück wird wieder eine ganz normale Wiese.





Die Klinik St. Anna erneuert ihre Infrastruktur. Erfahren Sie mehr über das Bauprojekt unter **annaplus.ch.** 



Klinik St. Anna

# **Das Bauprojekt ANNAplus ist auf Kurs**

Seit über einem Jahr wird im Innenhof der Hirslanden Klinik St. Anna fleissig gebaut. Mit dem mehrjährigen Bauprojekt «ANNAplus» erneuert die Klinik schrittweise ihre Infrastruktur, um auch langfristig moderne, hochwertige Medizin und attraktive Arbeitsstellen anbieten zu können. Vor kurzem wurde der Rohbau des neuen Trakts G fertiggestellt.

Schon seit längerem plant die Klinik St. Anna, ihren Standort in Luzern zu erneuern. Als Geburts- und Akutklinik nimmt das St. Anna seit mehr als 100 Jahren eine zentrale Rolle in der Gesundheitsversorgung der Zentralschweizer Bevölkerung ein. Damit sie diesen Auftrag auch in Zukunft erfüllen kann, investiert die Klinik nun mit dem Bauprojekt «ANNAplus» in ihre Infrastruktur.

Im März 2021 erfolgte der Baustart für die erste Etappe, den Erweiterungsbau Trakt G im Innenhof der Klinik. Der Bau verlaufe bisher zufriedenstellend und nach Plan, sagt Jonas Meier, Leiter Hotellerie und Infrastruktur der Klinik St. Anna. Anfang Mai 2022 wurde der Rohbau des sechsstöckigen Gebäudes (davon vier Stockwerke oberirdisch, zwei Stockwerke unterirdisch) fertiggestellt.

Nun wird am Innenausbau gearbeitet. Der neue Trakt G soll Ende 2023 eröffnet werden und wird verschiedenen Abteilungen aus den heutigen Trakten A und B ein neues Zuhause bieten, etwa dem Institut für Radiologie und Nuklearmedizin.

# Gebäude aus Gründerzeit werden ersetzt

Für die weiteren Bauetappen (siehe Kasten) sind momentan noch viele Planungsarbeiten im Gang. Unter anderem ist der Rückbau der heutigen Trakte A und B vorgesehen. Diese Gebäudeteile stammen teilweise noch aus der Gründerzeit der Klinik und müssen ersetzt werden. An deren Stelle tritt der Ersatzneubau A+, das neue Herz des zukünftigen Klinikbetriebs. Hier werden unter anderem das neue Notfallzentrum, neun Operationssäle



Mai 2022: Der Rohbau des Erweiterungsbaus Trakt G ist errichtet (Bild: Tanya Fraser)



Die beiden neuen Trakte des Bauprojekts ANNAplus: Links der Erweiterungsbau Trakt G, rechts der Ersatzneubau Trakt A+© Google Earth; Landsat/Copernicus Maxar Technologies Data SIO, NOAA

mit Aufwachraum und Zentralsterilisation, mehrere Pflegestationen sowie das Institut für Radiotherapie beheimatet sein. Der Trakt A+ wird voraussichtlich im Jahr 2027 eröffnet.

# Der Klinikbetrieb bleibt aufrechterhalten

Das Bauprojekt ANNAplus sei für alle Beteiligten und insbesondere für die Mitarbeitenden eine grosse Herausforderung, sagt Jonas Meier. Denn trotz Grossbaustelle werden der Klinikbetrieb und alle medizinischen Leistungen komplett aufrechterhalten. Die Mitarbeitenden blickten aber auch mit viel Vorfreude und Stolz auf das Projekt. «Was wir heute aufbauen, das bleibt über Jahrzehnte bestehen und ist nicht nur für die Klinik sehr wichtig, sondern im Grunde genommen für die medizinische Versorgung der gesamten Zentralschweiz», so Jonas Meier.

Mehr Infos zum Bauprojekt unter www. annaplus.ch. Bei Fragen oder Anliegen: Tel-Hotline 041 208 42 42 oder annaplus@hirslanden.ch



Jonas Meier, Leiter Hotellerie und Infrastruktur Klinik St. Anna (Bild: Tanya Fraser)

Bauetappe 1: 2021 bis ca. 2023 Bau des Erweiterungsbaus Trakt G im Innenhof

Bauetappe 2: 2022 – ca. 2023
Bau der Hof-Provisorien als Übergangslösung

Bauetappe 3: ca. 2023 – ca. 2027 Rückbau Trakte A und B, Bau des Ersatzneubaus Trakt A+

Rontaler Höhenweg

# Neue Grillstelle beim Rütihof



Am 1. Mai wurden im Rahmen des jährlichen Wanderfests zwei neue Attraktionen auf dem Rontaler Wanderweg eingeweiht. Im Rütihof bei den Schrebergärten in Ebikon wurde die neue Grillstelle eröffnet. Die rund um den Picknickplatz angepflanzten Beerenstauden dienen als Naschgarten. Zudem soll eine neue Installation auf dem Höhenweg in Gisikon an ein Gefecht des Sonderbundkriegs von anno 1847 erinnern.

## **Podologie**-Praxis Maihof

Edith Dürrenberger Dipl. Podologin HF Maihofstrasse 6004 Luzern Tel. 041 420 85 20



www.podologie-duerrenberger.ch

Das Team der Podologie-Praxis Maihof nimmt Ihre telefonische Anmeldung gerne entgegen.

**Umweltberatung Luzern** 

# **Achtung Wespen**

Das warme und trockene Wetter begünstigt die Flugaktivität der Wespen. Wespenköniginnen sind auf der Suche des Erlebnis sein. nach einem geeigneten Unterschlupf für ihr neues Volk. Dabei kommt es nicht selten vor, dass Wespen ihr Nest im Siedlungsgebiet anlegen.

Viele Menschen fürchten sich vor Wespen und dulden keine Nester in



ihrer Umgebung. Von den 9 einheimischen Wespenarten werden uns jedoch nur zwei lästig. Dies sind die Deutsche und die Gemeine Wespe. Aber auch mit diesen beiden Arten

Die Feldwespe ist eine völlig friedliche und harmlose Art. Typisch sind die im Flug hängenden Beine.

ist ein Zusammenleben möglich und kann für Gross und Klein ein spannen-

Falls Sie allergisch reagieren oder das Nest nicht tolerieren, kann das Volk von einer Fachperson umgesiedelt werden. Greifen Sie nicht zur Chemiekeule. Denn Wespen sind wertvolle Insekten. Sie spielen bei der Bestäubung eine wichtige Rolle und jagen für uns lästige Insekten wie Mücken und Fliegen.

Wünschen Sie eine Umsiedlung durch eine Fachperson oder möchten Sie die Wespenart in Ihrem Garten bestimmen lassen? Gerne berät Sie die Umweltberatung Luzern kostenlos.

Die Faltbroschüre "Wespen - was tun?" kann auf der Webseite heruntergeladen werden.

www.umweltberatung-luzern.ch

# viva luzern

# Mittagessen im Rosenberg

Sie möchten nicht mehr jeden Mittag selber kochen und trotzdem fein essen?

Bei uns im Rosenberg sind Sie herzlich willkommen. Gerne bedienen wir Sie täglich ab 11.30 Uhr.

Ihre Reservation nehmen wir gerne per Telefon oder an der Rezeption entgegen.

Viva Luzern AG, Rosenberg, Rosenbergstrasse 2/4, 6004 Luzern Tel. 041 612 78 00 www.vivaluzern.ch

# Probleme mit der Stadtverwaltung?

Wir helfen Ihnen neutral, kostenlos, vertraulich



Hirschengraben 31 6003 Luzern Tel. 041 241 04 44 www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch Termine nach Vereinbarung

Abenteuer auf dem Rotsee

# Piratenüberfall auf der Rotseefähre

Es war ein schöner Nachmittag im Mai, ich hatte Fährdienst und kam gerade von einer Fahrt über den See zurück.

Da standen am Ufer beim Fährihus ein paar gefährliche Seeräuber, die sofort das Schiff stürmten. Sie trugen schwarze Hüte mit Totenköpfen, der grösste Pirat hatte sogar eine grosse schwarze Fahne dabei. Die Piraten wollten von mir eine Flasche, die ich kurz vorher aus dem Wasser gefischt hatte. Eigentlich wollte ich die Flasche in den Abfalleimer werfen, aber ich konnte sie ja auch den Piraten geben. Die wussten nämlich, dass in dieser Flasche ein Teil einer Schatzkarte versteckt war.

darin tatsächlich ein Stück der Schatzkarte zum Vorschein. Das Stück passte genau zur Karte, die sie bereits dabeihatten.

Wir waren schon unterwegs zum anderen Ufer, da sagte der grosse Pirat: «Umdrehen, wir müssen zurück, der Schatz ist auf der gleichen Seite wie das Fährihus!»



Als die Flasche geöffnet wurde, kam Die gefährlichen Piratinnen und Piraten auf der Fähre

Also fuhr ich wieder zurück. Die Pira- So eine Fährefahrt mit Schatzsuche bezahlten sogar das Billett für die Fähre, einen Franken für die kleinen Piraten und drei Franken für den grossen Piraten.

ten waren jetzt friedlich, weil sie wuss- oder mit einem Picknick auf der anten, wo sie weitersuchen mussten. Sie deren Seeseite wäre doch auch einmal etwas für Ihre Kinder. Wir machen gerne mit und freuen uns über Ihren Besuch.

Bernadette Burger, Fährifrau

Lucerne Regatta

# Es wird wieder gerudert - mit Publikum!

Nachdem coronabedingt die Regatta im Vorjahr mehrheitlich ohne Publikum stattfand, freut sich das OK, dass dieses Jahr die Regatta am Rotsee wieder mit Zuschauenden abgehalten werden kann.

Vom 1. - 3. Juli finden die Swiss Rowing Schweizermeisterschaften statt und vom 8. - 10. Juli die Lucerne Regatta Finale World Cup. Bis zu 1000 der weltbesten Ruderinnen und Ruderer aus ca. 50 Nationen kämpfen am Weltcup-Finale auf dem Rotsee um den Weltcup-Gesamtsieg.

www.lucerneregatta.com



EnergieTatOrt Rotsee

## Rotsee-Fähri mit Solarstrom

Energiestadt ausgezeichneten Gemeinden werden unter dem Namen EneraieTatOrt Aktivitäten, Firmen, spezielle Infrastruktur usw. der Bevölkerung aufgezeigt, wo und wie Energiewende geschieht.

de am 1. April mit einer kleinen verregneten Feier eingeweiht. Ebenfalls startete die Rotsee-Fähri an diesem Unterlagen für das 4. Gold-Re-Audit Tag in die neue Saison.

Der Quartierverein und das Engagement der Fährilüüt Bernadette Burger Dach gewonnene Solarstrom wird direkt genutzt oder geht in einen Zwischenspeicher. Die Fähri fährt ganz Thomas Scherrer, Projektleiter Energie, leise und ohne zu stinken auf dem See hin und her.

#### **Luzern ist Energiestadt**

Am 18. April 1999 erhielt die Stadt Luzern erstmals das Label Energiestadt. Das Label wird an Städte und

Gemeinsam mit benachbarten und als Gemeinden verliehen, welche überdurchschnittliche Anstrengungen in der kommunalen Energiepolitik unternehmen. Luzern wurde aufgrund seines energiepolitischen Engagements in den Jahren 2009, 2013 und 2017 zusätzlich mit dem European Energy Award GOLD ausgezeichnet. Der 26. EnergieTatOrt am Rotsee wur- Der European Energy Award (eea) ist das europäische Pendant zum Label Energiestadt. In 14 Tagen werden die eingereicht.

Die Goldmedaille würdigt, dass eine Strategie als Basis vorhanden ist, die und Otmar Baumann haben den Fähr- Umsetzung mit Massnahmen bebetrieb auf erneuerbare Energie aus schlossen wurde und die Wirkung der Sonne umgestellt! Der auf dem messbar und mit einem Monitoring dokumentiert wird.

Stadt Luzern

www.umweltschutz.stadtluzern.ch



Der Energito, das Maskottchen der Energie-TatOrte, der genau hinschaut! Seine Frisur erinnert in kreativer und witziger Weise ans Energiestadt-Logo!



Die Fähri-Frau Bernadette Burger und die Gestalterin Irene Haldimann (YEAP design)



Die Taufe mit Seewasser



Trotz Regen und Schnee liessen sich Einige von einer Seefahrt nicht abhalten



Im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Vereins und Behörden

#### Rotseefähre

## 12 Gründe für eine Fährifahrt

Sie waren noch nie auf der Fähre?

- 1. Dann gönnen Sie sich im Sommer 2022 einmal eine Fahrt!
- 2. Bewundern Sie die vielen Seerosen bei den Landungsstegen.
- 3. Bereiten Sie Ihren Kindern oder Grosskindern eine Freude.
- 4. Mindestens einmal im Jahr muss eine richtige Maihöflerin/ein richtiger Maihöfler die Fähre benutzen.
- 5. Geniessen Sie dank dem Elektromotor mit Strom aus unserer Solaranlage eine lärm- und abgasfreie Überfahrt.
- Den Weg um den Rotsee können Sie mit einer Fährifahrt halbieren und auf dem Wasser eine erholsame Pause geniessen.
- 7. Lassen Sie sich an einem heissen Sommertag von einer frischen Seebrise abkühlen.
- 8. Die Abkürzung nehmen, um ein Eis im Kloster Rathausen zu essen oder die Gärtnerei zu besichtigen.
- 9. Bieten Sie ihren Freunden von auswärts ein spezielles Erlebnis.
- 10. Gönnen Sie sich ab und zu eine kurze Auszeit vom hektischen Alltag.
- 11. Sehen Sie einmal die trainierenden Ruderer und Ruderinnen ganz aus der Nähe.
- 12. Eine andere Sicht auf mein Quartier und auf den Pilatus haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Saison 2022.

Otmar Baumann, Fährimaa



# Rotseefähre

# Fahrplan und Betriebszeiten 2022

1. April - 31. Oktober	09.00 - 11.45 un	d 13.15 - 17.00		
Samstag, Sonntag und Feiertage durchgehend über Mittag				
1 30. November Samstag und Sonntag 09.00 - 16.00				

#### Fahrpreise 2022

Erwachsene	CHF 3.00
Kinder (bis 16 Jahre)	CHF 1.00
Hunde	CHF 1.00

#### Bitte beachten

Bei Regenwetter und starkem Wind wird der Fährbetrieb eingestellt. Velos und nasse Hunde werden nicht transportiert Kinderwagen und Kindervelos gratis

Gruppen mit mehr als 12 Personen bitte mindestens zwei Tage im Voraus anmelden.

#### Achtung!!! Fährbetrieb eingestellt während Regatta Fr 1. - So 3.7. und Fr 8. - So 10.7.23

# Extrafahren im Bereich der Fähre-Route

Vor 9 Uhr und nach 17 Uhr können Sie eine Extrafahrt mit der Fähre buchen. Anfragen bitte telefonisch unter 041 420 12 35

Weitere Informationen und Reservationen unter www.rotsee.lu



Rotseekommission

## Beisst der Hecht heute an?

Es ist noch früh am Morgen, kurz nach 5 Uhr, noch kaum hell. Der Rotsee ist spiegelglatt, man hört nur das leise Zwitschern der Vögel. Die ersten Fischer stehen schon am Ufer und werfen ihre Köder an erfolgsversprechenden Stellen aus. Der Zielfisch für den heutigen Tag, da ist sich jeder Fischer einig, ist der Hecht.

Möglichst gross und schwer soll er sein – das ist in einem Gewässer wie dem Rotsee und mit dem nötigen Quäntchen Glück durchaus möglich. Konzentriert werden versunkene Bäume, Schilfbuchten und Stege nach dem hungrigen Raubfisch abgesucht. Plötzlich ein harter Einschlag. Ist es ein versunkener Ast? Ein unter Wasser verankertes Seil? Oder doch etwa der ersehnte erste Fang dieses Jahr? Am anderen Ende spürt man, wie eine grosse Schwanzflosse schlägt - es ist definitiv ein Fisch. Möglicherweise der erhoffte grosse Hecht? Jetzt nur nichts überstürzen. Langsam wird die Schnur eingeholt und der Kollege legt schon mal den Kescher bereit...

# Saisoneröffnung am Rotsee

Wie jedes Jahr treffen sich am 1. Mai zahlreiche Fischer am Rotsee. Petrus meint es gut mit ihnen, an diesem Sonntag bleibt es, anders als im letzten Jahr, trocken und die Sonne zeigt sich dann und wann immer mal wieder. Zwar ist es noch recht kühl, doch das scheint den Hechten bestens zu passen. Immer wieder hört man von ersten Fängen rund um den See und alles deutet auf eine erfolgreiche Eröffnung hin. Die Stimmung ist ausgelassen und jeder ist froh, dass man nun auch hier am Rotsee wieder dem schönsten Hobby der Welt nachgehen darf. Ob erfolgreich oder nicht – alleine schon das Erlebnis der Eröffnung und die wunderbare Natur sind es wert, sich an einem Sonntagmorgen freiwillig so früh aus dem Bett zu bewegen.





#### Mehr als nur Fischen

Die Saisoneröffnung ist schon seit jeher ein traditioneller und sehr geselliger Anlass. Auch wenn das Fischen an diesem Tag im Fokus steht, ist der 1. Mai auch immer ein Treffpunkt für Jung und Alt. Man trifft sich an den altbekannten Plätzen, geniesst gemeinsam am Mittag eine Stärkung vom Grill, schwärmt von den Fängen (oder Fehlbissen) vom Morgen und berät sich über die Strategie für den Nachmittag. Zwar ist die Fischerei Anfangs Mai zu Beginn der Saison noch den rund 90 Inhabern des Jahrespatents vorenthalten, zwischen dem 15. Juni und 15. September können jedoch auch andere interessierte Fischer eine Tages- oder Monatskarte beziehen und ihr Glück auf Hecht, Schleie, Karpfen oder eine der vielen anderen Fischarten im Rotsee versuchen.

# Engagement für die Natur und den Nachwuchs

Auch vor dem 1. Mai herrscht am Rotsee schon geschäftiges Treiben. Neben zahlreichen Wasservögeln, welche die verwachsenen Uferpartien bevölkern und sich der Balz oder dem Nestbau widmen, trifft man auch immer wieder auf vereinzelte Grüppchen von Fischern (natürlich ohne Ruten), welche sich ehrenamtlich für den Rotsee und die Natur betätigen. Die Rotseekommission ist nach Absprache mit dem Umweltschutz der Stadt Luzern verantwortlich für verschiedenste freiwillige Arbeiten am Rotsee. Neben der klassischen Uferpflege und Pflanzenpflege werden jedes Jahr bei der "Uferputzete" auch immer grössere Mengen an Abfall zusammengetragen. Vielfach entlang vom Ufer, teils im Wasser liegend.

Auch wenn es nachdenklich macht, wenn man sieht, was alles weggeworfen wird, ist es doch immer ein gutes Gefühl, der Natur etwas zurückgeben zu können. Auch die Pflanzenpflege, vom Ufer oder vom Boot aus, ist wichtiger Bestandteil dieser Arbeiten, welche jedes Jahr mit viel Herzblut und Passion von freiwilligen Helfer durchgeführt werden. Es ist den Fischer und Fischerinnen ein grosses Anliegen, dass sich die Fische, Vögel, Amphibien, Pflanzen usw. am und im Rotsee wohl fühlen.

# Jungfischerkurs

Neben den ehrenamtlichen Arbeiten für und um den Rotsee wird jedes Jahr im Sommer vom der Rotseekommission auch ein Anlass für den Nachwuchs in Form eines Jungfischerkurses durchgeführt - dieses Jahr am Samstag, 20. August 2022 von 09.00 - 17.00 Uhr. Der Kurs kostet inkl. Mittagessen CHF 10.00 (wird am Kurstag eingezogen). Mitbringen muss man eine Fischerrute (ca. 2.7 m), eine Rolle mit Schnur (0.20) und einen Zapfen (3 - 5 Gramm). Anmeldungen nimmt Bernadette Burger vom Fährihus entgegen (Tel. 041 420 12 35). Unter fachkundiger Anleitung können Mädchen und Buben gemeinsam mit er-



fahrenen Fischern einen Tag lang am Rotsee fischen, neue Tipps und Tricks lernen, den sorgsamen Umgang mit gefangenen Fischen erlernen oder an der eigenen Wurftechnik feilen.

Inzwischen hat der Verein FFR (Fischer und Freunde des Rotsees) eine Jugendgruppe mit motivierten Jungfischer. Neben diesem Engagement sind es aber auch immer wieder die vielen unvergleichlich schönen Stunden am Wasser, gefühlt fernab von der nahegelegenen Stadt, welche einem zurück an den Rotsee ziehen. Das gemeinsame Fischen, rücksichtsvoll in der Natur etwaas erleben und gute Freundschaften pflegen – so wie es sein sollte. In dem Sinne: allen eine gute Saison und Petri Heil!

Martin Meier

# IMPRESSUM

Herausgeberin: Quartierverein Maihof Luzern www.maihof-luzern.ch

Auflage: 2'400 Exemplare

Redaktion + Inserate: Marianne Achermann maihofquartierzeitung@gmail. com

Druck: Ley Druck Luzern

Zustellung: Pfadi Seppl

Ausgabe Nr. 172, 2022/2

Nächste Nummer: Redaktionsschluss 1.9.22 Erscheint am 16.9.2022



# FUSSREFLEXZONENTHERAPIE UND KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

Die Fussreflexzonenmassage ist ein äusserst vielseitiges, therapeutisches Behandlungsverfahren. Sowohl körperliche wie psychische Beschwerden können mit der Fussreflexzonenmassage behandelt werden.

Die kosmetische Fusspflege wird Ihren Bedürfnissen entsprechend gestaltet und kann auch mobil bei Ihnen vor Ort stattfinden.

#### **ANGEBOT**

- Klassische Fussreflexzonentherapie
- ✓ Reflektorische Lymphdrainage
- ✓ Psychozon-Massage
- Energiebalance-Chakra-Massage
- ✓ Narben entstören
- ✓ Kosmetische Fussspflege
- Heimbesuche und mobile Fusspflege



Marianne Schlumpf-Schürmann zertifizierte Fussreflexzonentherapeutin HPS, kosmetische Fusspflegerin, Dipl. Pflegefachfrau

078 677 12 70 info@staibene.

www.staibene.ch

#### Quartierverein

Werden Sie Mitglied und unterstützen sie deren Arbeit!

Einzelmitgliedschaft CHF 25.00 Familien CHF 40.00

Luzerner Kantonalbank, 6002 Luzern, PC 60-41-2, IBAN 16 0077 8010 6032 9200 2

**Quartierarbeit Maihof** 

# **Die Talente vom Maihof Schulhaus**

Wir sind Lilia und Chinonye und wir haben mit Ramiedan, Santosh und Juri eine Talentshow organisiert.

Wir hatten die Unterstützung von der Quatierarbeit Maihof. Bei vielen Sitzungen haben wir diskutiert wo wir den Anlass machen, welche Preise wir kaufen und den Flyer gestaltet. Am 13. Mai fand die Talentshow dann endlich statt.

Es kamen fünfzehn Kinder von der 1.-6. Klasse, die uns mit ihren Talenten begeistert haben. Es gab Kinder, die haben Fussballtricks vorgeführt aber es gab auch Gesang, Theater, Tänze, Balance-Board und sogar ein selbstkomponiertes Lied. Angefeuert wurden die Kinder mit grossem Applaus von über 60 Zuschauenden.

Wir fanden das Organisieren und Vorbereiten sehr cool und spannend. Wir waren überrascht, dass so viele Leute gekommen sind, was uns sehr stolz und glücklich gemacht hat. Zum Glück sind wir erst in der 5. Klasse und können es nächstes Jahr nochmal organisieren.

Lilia & Chinonye aus dem Maihof-Schulhaus



Die Vorfreude auf die Talentshow ist gross!



Kurz vor dem Anlass besprechen wir nochmals den Ablauf

